

Innsbruck, 15. November 2011

EU-Projekt reAct am BFI Tirol: Neue Ansätze für die Motivation von Lehrern und Schülern

Eine der größten Herausforderungen beim Lernen ist die Motivation. Und zwar nicht nur auf der Seite der Schüler, sondern auch auf der Seite der Lehrer. Die Diskrepanz zwischen offiziellen Lehrplänen und den Erwartungen der Schüler wird immer größer. Ein neues EU-Projekt aus dem „Programm für Lebenslanges Lernen“ am BFI Tirol widmet sich auf intensive Art diesem Themenkomplex.

Bricht man alle Einflüsse auf den Erfolg von Lernenden herab, so bleibt die Motivation als kleinster gemeinsamer Nenner und gleichsam als größte Herausforderung stehen. Mit der Vielzahl von Einflüssen, die die Aufmerksamkeit von Jugendlichen fordern, wird die Konzentration und Motivation zu einem immer größer werdenden Faktor für das Gelingen des Lernprozesses.

Zusammen mit internationalen Partnern aus Spanien, Griechenland, Italien, Portugal und den Niederlanden und in Österreich vom BFI Tirol und dem TiBS, wurde in den vergangenen Monaten ein Projekt erarbeitet, das nun im Herbst 2011 in eine erste Anwendungs- und Umsetzungsphase gelangt.

Differierende Vorstellungen und Erwartungen

Alle Lehrenden sind in unterschiedlichem Ausmaß von der Tatsache betroffen, dass die offiziellen Lehrpläne nicht mit den Vorstellungen und Erwartungen der Lernenden in Bezug auf die Relevanz des Gelehrten übereinstimmen. Davon betroffen sind besonders jene Jugendlichen, bei denen sich die fehlende Lernmotivation – in Verbindung mit anderen Faktoren – in mangelndem Schulerfolg und mangelnder sozialer Integration niederschlägt, und die in der Folge die Pflichtschule nicht beenden.

Zahlreiche Studien haben ergeben, dass es einen Zusammenhang zwischen innerer Motivation und einem höheren Bildungsabschluss gibt. Die Freude am Lernen ist auch eng verknüpft mit dem Gefühl der Selbstverwirklichung und der Übertragung von Aufgaben, die die Lernenden als passend und sinnvoll empfinden. Weitere Schlüsselfaktoren sind Mitgestaltungsmöglichkeiten und Kreativität. Die Idee von reAct ist es, auf die persönliche und individuelle Situation von Lernenden einzugehen, ihr Verständnis vom Lernen zu verändern und so die Motivation neu zu entfachen.

Daran knüpft in weiterer Folge das Ziel an, die Erkenntnisse, Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes anhand von Workshops und Vorträgen auf nationaler und internationaler Ebene weiterzugeben. Das wertvolle gewonnene Wissen kann so in der Zukunft von zahlreichen Personen und Einrichtungen in ihre Kursen und Stundenplänen integriert werden.

Weitere Informationen:

BFI Tirol

Mag. Gerhild Lexl

Öffentlich finanzierter Bereich

Ing.-Etzel-Straße 7, 6010 Innsbruck

Tel. 0512/59 6 60-137

Mobil 0664/88 456 321

gerhild.lexl@bfi-tirol.at